



medien forum

MITTWEIDA

alles au^Bergewöhnlich

11. bis 13. Oktober 2010 | Hochschule Mittweida | University of Applied Sciences

Inhalt

Das Medienforum erwartet Sie	3
Medienforum Mittweida 2010 - alles außergewöhnlich	4
Schwerpunkte	6
Veranstaltungsplan	7
Die Macher des Medienforums	8
Rückblick	10
Medienhauptstadt Mittweida	12
Sie möchten uns kontaktieren? Kein Problem!	14
Impressum	15

„Mittlerweile werben viele Medienforen um Referenten und Besucher. Um dabei zu bestehen ist es wichtiger denn je, dass man sich unterscheidet von anderen Veranstaltungen und in Erinnerung bleibt. Zu diesen positiven Beispielen zählt das Medienforum Mittweida.

Sicher nicht das Größte seiner Art. Aber es wird von jungen Medienstudenten organisiert und trägt ihre Handschrift, umrahmt von einem Programm, das sich sehen lassen kann. Darum versuche ich jedes Jahr dabei zu sein.“

Prof. Dr. Udo Reiter – Intendant des MDR



Beim 14. Medienforum Mittweida treffen Branchenkenner und Studenten aufeinander, um zukunftsweisende Themen im Detail zu betrachten. Medienprofis präsentieren Trends und Ideen und diskutieren darüber mit den Produzenten von morgen. Am Abend begrüßen wir Sie zu zünftigen Gesprächen beim Sächsisch-Bayrischen Biergipfel und dem Show-Highlight, unserer traditionellen Mediennacht.

Die Mittweidaer Studenten leisten in ihrem Medienstudium Großartiges, denn ihre Medienprodukte erscheinen kontinuierlich und mit hohem Anspruch. Dazu zählen die Wochenzeitung, das regionale Radio, der digitale Fernsehkanal und das tagesaktuelle Nachrichtenportal im Web.

Einmal im Jahr gipfelt das Engagement aller Medienstudenten im Medienforum Mittweida – dem größten Fachkongress der Branche, der ausschließlich durch Studierende organisiert wird.



Sie merken schon: Unsere Medienstudenten sind **alles außer gewöhnlich**. Aus diesem Grund lohnt es sich für Sie, das Medienforum 2010 zu unterstützen.

Wir öffnen für drei Tage das Tor zur Medienwelt und erreichen damit die

Menschen, die unsere mediale Zukunft gestalten – gemeinsam mit Ihnen.

Viele Grüße aus der Medienhauptstadt,

Sebastian Opitz & Martin Glass
Producer Medienforum Mittweida 2010



Im Rahmen des **14. Medienforums Mittweida** beleuchten Vertreter der Medienbranche und Studenten vom 11. bis 13. Oktober in Podiumsdiskussionen und Vorträgen aktuelle Themen aus der internationalen Medienwelt.

Zahlreiche Workshops und das Kontaktportal runden die **dreitägige Veranstaltung** auf dem Mittweidaer Campus ab. Die modern ausgestatteten Multimedia-Pools sowie TV- und Radiostudios bilden dabei den

passenden Rahmen zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, auch neben den offiziellen Programmpunkten. Das diesjährige Motto „**alles außergewöhnlich**“ deutet nicht nur auf Thematiken abseits des Mainstreams hin, sondern hebt die frischen, unkonventionellen Denkweisen des außergewöhnlich jungen Publikums und des studentischen Organisationsteams gepaart mit dem Erfahrungsschatz der Referenten hervor.

In diesem Jahr warten die Organisatoren des Medienforums mit einer Neuerung auf: Erstmals wird Internetnutzern die Möglichkeit gegeben, schon im Vorfeld der Veranstaltungen auf geplante Themen einzuwirken, während der Podium **interaktiv** teilzunehmen und auch im Nachgang kontrovers über die Gesprächsverläufe zu diskutieren. Dazu werden alle Programmpunkte mit modernster Kameratechnik aufgezeichnet und auf **medienforum-mittweida.de** veröffentlicht.

Studentisch, frisch, unkompliziert – diese Eigenschaften zeichnen das Medienforum Mittweida aus. Anders als bei anderen Medienkongressen wird dieses Zusammentreffen von Medienbranche und Gästen **allein durch studentische Hand** organisiert – und stellt somit die perfekte Gelegenheit dar, zukünftige Medienmacher in Aktion zu erleben.

Die praxisnahe Ausbildung in den Studiengängen Medienmanagement und Medientechnik befähigt die Studenten, die organisatorischen und technischen Abläufe des Medienforums auf einem professionellen Niveau selbstständig zu durchlaufen.

Rund **100 Studierende** der Fakultät Medien der Hochschule Mittweida zeichnen sich über einen Zeitraum von einem **Jahr** verantwortlich für die Qualität und den problemlosen Ablauf des Medienkongresses, der Mediennacht und des Rahmenprogramms.

Dabei zählt für die Organisatoren die Kombination von fachlicher Kompetenz der Referenten und großen Namen der Branche ebenso, wie die Vielfalt aus bedeutenden Themen und dem aktuellen Medienfokus.

Den alljährlichen Höhepunkt der Veranstaltung bildet die traditionelle **Mediennacht Mittweida**. Hervorragende Multimediaproduktionen und studentische Bühnenkunst fügen sich zu einer packenden Live-Show im Fernsehstudio der Hochschule. Sowohl die technische als auch die künstlerische Umsetzung liegt in den Händen der Studenten.



Drei Tage voller Spannung, Gesprächsstoff und Unterhaltung – in jeder Hinsicht **„alles außergewöhnlich“**. Kommen Sie nach Mittweida und lassen Sie sich von uns überraschen!

„Die Veranstaltung in Mittweida hat mich aufgrund ihrer professionellen und engagierten Vorbereitung durch die Studenten beeindruckt. Die Betreuung am Ort war sympathisch und unaufdringlich. Das Niveau der Veranstaltung hat mich beeindruckt. [...] Insgesamt eine bereichernde, angenehme Erfahrung.“

Ruprecht Eser – ehemaliger ZDF-Chefreporter, ZDF-Korrespondent in London & Moderator des „heute-journals“



Die Macher des Medienforums

Ein so großes Projekt wie das Medienforum Mittweida ist ohne ein enormes Engagement und Herzblut nicht auf die Beine zu stellen. Hinter dessen Realisierung stehen rund 100 engagierte Studierende in 22 Teams, die über einen Zeitraum von rund einem Jahr an der Realisierung der dreitägigen Kongressveranstaltung arbeiten. Dabei steht vor allem die interdisziplinäre Weiterentwicklung der Fähigkeiten junger Talente im Vordergrund.

Stellvertretend für die **außer**gewöhnlichen Organisatoren finden Sie auf diesen Seiten drei Mitglieder des studentischen Teams.



„Soziale Netzwerke werden immer wichtiger – den Kontakt zu Medienvertretern aus verschiedensten Wirtschaftszweigen kann ich während der Vorbereitung, aber vor allem während des Medienforums selbst knüpfen.“

Isabel Kienel, Mitglied Team Kongress

Das Team Kongress zeichnet sich für die gesamte inhaltliche Gestaltung des dreitägigen Medienforums verantwortlich. Die elf Mitglieder des Teams entwerfen Motto, inhaltliche Schwerpunkte und Thematiken für Diskussionen, Vorträge und Workshops. Das Gewinnen von interessanten Referenten gehört ebenso zu ihrem Aufgabengebiet wie deren Betreuung während der Kongresses.

„Ich lerne schon im Studium, wie man professionell und zielstrebig an einer gemeinsamen Problemlösung arbeitet. Als Leiter eines engagierten Teams erschließen sich mir vielfältige Aufgaben, die mich perfekt auf die späteren Führungsaufgaben in der Wirtschaft vorbereiten.“

Tobias Loy, Leiter Team Licht

Die Mitglieder des Teams Licht sind für die optimale Ausleuchtung sowohl der Kongressveranstaltungen als auch der Mediennacht zuständig. Dabei entwickeln sie eigenverantwortlich Raum- und Lichtkonzepte und unterstützen die Drehs von Werbespots und Trailern mit passender mobiler Beleuchtung.



„Durch die Mitarbeit beim Medienforum Mittweida bietet sich mir die Möglichkeit, meine Kreativität anzuwenden. Gemeinsam mit meinen Kommilitonen lerne ich mich effektiv und engagiert in eine Großproduktion einzubringen.“

Michael Georg, Mitglied Team Kreativ

Das Team Kreativ entwickelt Trailer für den Medienkongress und erstellt Konzepte und Werbespots für die Mediennacht. Die abendfüllende Liveshow im top-modern ausgestatteten Fernsehstudio stellt den Höhepunkt des Medienforums Mittweida dar.





Das Mittweidaer Medienforum besticht nicht nur durch hochrangige Referenten, sondern auch durch neue Herangehensweisen des aktiven, jungen Publikums an die thematischen Schwerpunkte.

Beziehungskisten

Medien sind Kommunikation, für die immer mindestens zwei Parteien notwendig sind. Wer beeinflusst wen, wie wird eine Abhängigkeit hergestellt und auf welchen Ebenen spielt sich das mediale Miteinander ab? In welchen Beziehungen stehen Medien zueinander und wie sieht unser Verhältnis zu den Medien aus?

Spiegelbild

Halten wir uns den „medialen Spiegel“ vor Augen: Wer sind wir überhaupt? Wie profilieren wir uns in den Medien? Können wir unsere Persönlichkeit noch frei entwickeln und zu ihr stehen? Oder haben wir eventuell schon neue, zusätzliche Identitäten? Und wie definieren sich eigentlich politische oder kulturelle Gruppen in den „neuen Medien“?

Machtspiele

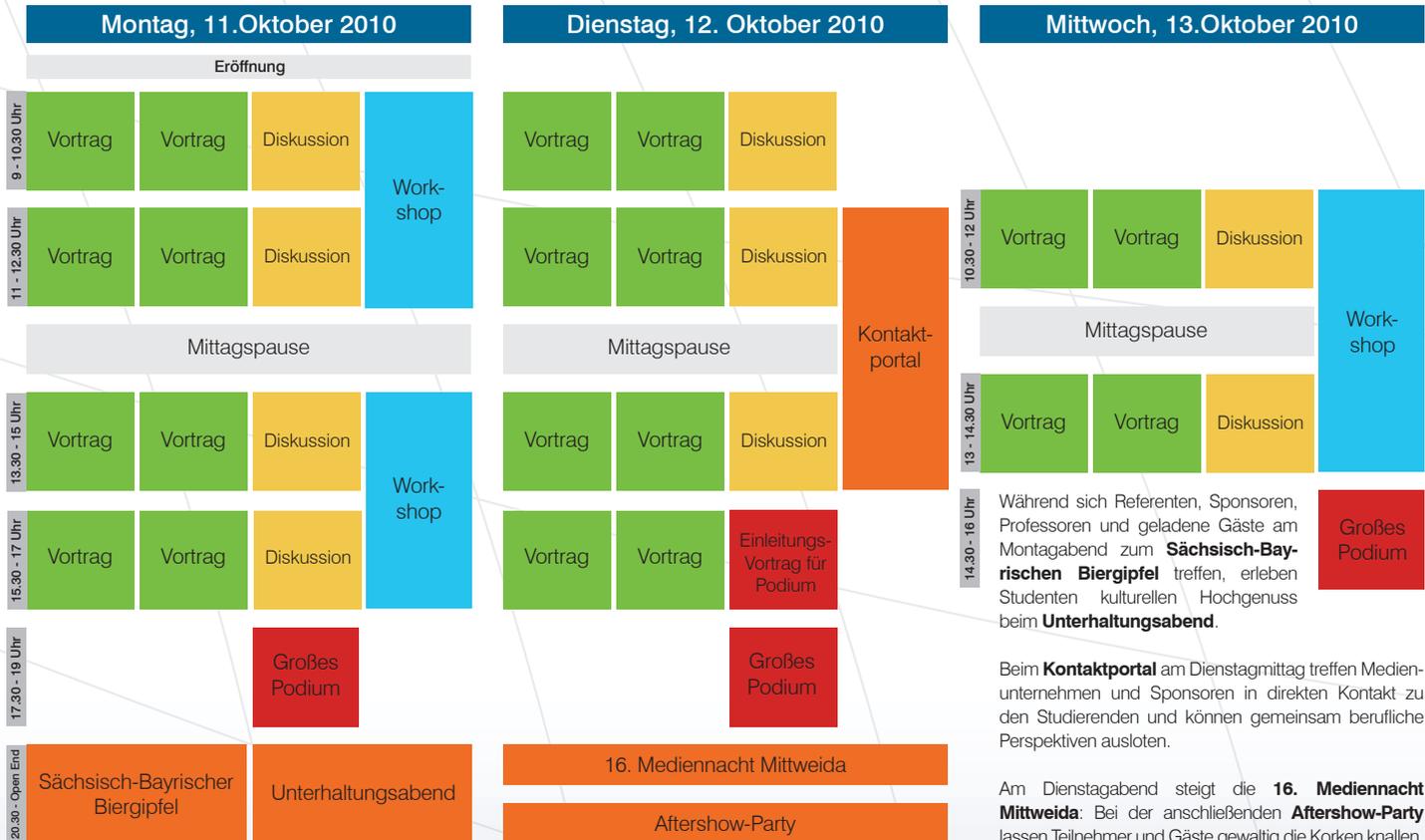
Egal ob die Medien die Macht über unser Denken ergreifen oder Politiker ihre Macht zur öffentlichen Meinungsbildung nutzen – alltäglich stehen wir im Mittelpunkt verschiedenster Machtspiele. Die Medien werden dabei instrumentalisiert, beeinflussen uns dadurch und werden manchmal sogar selbst zum Opfer. Wer ist Sieger dieser Machtkämpfe, wer Verlierer? Außerdem: Wer sind die Strippenzieher im Hintergrund und mit welchen Mitteln wird die Macht über uns ergriffen?

Sprungbrett

Karriere in den Medien machen – ein Traum für viele junge Menschen. Jedoch ist kaum ein Berufsfeld so hart umkämpft. Was müssen junge Nachwuchsmedienmacher mitbringen, um auf dem Arbeitsmarkt bestehen zu können? Welche Möglichkeiten gibt es für den Sprung in die Selbstständigkeit und wie ist Erfolg in der Medienbranche eigentlich zu definieren?

Zukunftsmusik

Medien leben vom stetigen Wandel. Vom digitalen Radio bis hin zu OLED – neueste Entwicklungen versprechen Spannung. Aber nicht nur in technischer Hinsicht hat die Zukunft einiges zu bieten: Im Fernsehen werden stetig neue Unterhaltungsformate geschaffen, die Gebühren Diskussion ist abermals entbrannt und das traditionelle Kino revolutioniert sich. In welche Richtungen gehen die Entwicklungen und wie können wir diese Wege aktiv mitbestimmen?



Während sich Referenten, Sponsoren, Professoren und geladene Gäste am Montagabend zum **Sächsisch-Bayerischen Biergipfel** treffen, erleben Studenten kulturellen Hochgenuss beim **Unterhaltungsabend**. **Großes Podium**

Beim **Kontaktportal** am Dienstagmittag treffen Medienunternehmen und Sponsoren in direkten Kontakt zu den Studierenden und können gemeinsam berufliche Perspektiven ausloten.

Am Dienstagabend steigt die **16. Mediennacht Mittweida**: Bei der anschließenden **Aftershow-Party** lassen Teilnehmer und Gäste gewaltig die Korke knallen.



2009

Unter dem Motto **„tatort:MEDIEN – verstehen, was passiert“** erlebten über 1100 Gäste und Besucher das 13. Medienforum Mittweida vom 9. bis 12. November des vergangenen Jahres.

Mehr als 50 namhafte Fachleute aus den Bereichen Wirtschaft, Politik, Kultur und natürlich Medien diskutierten in rund 30 Veranstaltungen den Schauplatz Medien in der Öffentlichkeit: den Tatort für Informationen und Unterhaltung und den Treffpunkt von Produzenten und Konsumenten.

Neben zukunftsorientierten Themen stand das Medienforum 2009 im Zeichen des **Berliner Mauerfalls**. Auf den Tag genau 20 Jahre nach dem Fall der innerdeutschen Grenze referierten Zeitzeugen und Medienschaffende über die friedliche Revolution und gewährten in ihren Panels tiefe Einblicke in die beeindruckenden Geschehnisse vom Herbst 1989.

2009 reihten sich unter anderem MDR-Intendant Prof. Udo Reiter, der Sprecher des Deutschen Presserates Manfred Protze und Dr. Malte Chedron, COO der VZ-Netzwerke, in die Liste der Referenten ein.

Die 15. Mediennacht Mittweida verzauberte die Zuschauer unter dem Titel **„nachtaktiv“** mit einem spektakulären und facettenreichen Variété.

„Angefangen bei der Organisation und Themenfindung bis hin zur Referentenbetreuung legen die Studenten eine erstaunliche Professionalität und Aktualität an den Tag, die ich selbst bei anderen Medienkongressen noch nicht so gesehen habe. Es ist unglaublich, was Studenten an einem so unscheinbaren Ort wie Mittweida auf die Beine stellen können.“

Die Veranstaltung selbst punktete durch Vorträge und Diskussionen, die mit dem Who-is-Who der Medienbranche besetzt waren. Hinzu kam das junge, kompetente Publikum, welches in nicht allzu ferner Zukunft unsere Nachfolge antreten wird. Deren kreativ-innovative Auseinandersetzung mit aktuellen Problematiken der Medienbranche war eine freudige Anregung und hat mich höchst beeindruckt. Das Medienforum kann sich im Konzert der großen Medienkongresse durchaus sehen lassen.“



Dr. Helmut Thoma – Gründer von RTL & Medienberater

2008

Mit Helmut Thoma (Foto, 2.v.l.), dem Gründer und ehemaligen Geschäftsführer von RTL als Schirmherr, führte das Medienforum Mittweida 2008 seine Gäste in eine fiktive Stadt der Medien.

Unter dem Titel „**Mediapolis – Jetzt. Medien. Leben.**“ setzten sich Referenten wie Kuno Haberbusch (damaliger Leiter „Zapp – Das Medienmagazin“), Thomas Lückerath (Chefredakteur DWDL – das www.medienmagazin.de) und Christoph Schultheis (damaliger Chefredakteur „BILDblog.de“) mit den Auswirkungen des technischen Fortschritts und der Fluktuation der Nachrichtenrelevanz auf die Medienbranche auseinander.



2007

Der dreitägige Kongress mit zahlreichen Vorträgen, Panels und Podiumsdiskussionen wartete zum ersten Mal mit einer täglichen **Live-Zeitung** auf. Diese Tradition wird 2010 fortgesetzt.

Das 11. Medienforum Mittweida im Jahr 2007 thematisierte das veränderte Kommunikationsverhalten durch die Digitalisierung der Medien und die Entwicklung des World Wide Web.

Unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Michael Glos diskutierten 40 Referenten unter dem Slogan „**Mediamorphose – Kommunikation im Wandel**“.



Wer an der Fakultät Medien in Mittweida studiert, macht mehr als nur „irgendetwas mit Medien“. Die akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengänge sind praxisorientiert und bieten den Studierenden vielseitige Projekte, in denen wirtschaftsnahe Realbedingungen simuliert werden.

Morgens wird studiert, abends produziert.

Dabei werden die Studenten von Dozenten unterstützt, die in der Medienbranche selbst jahrelang Erfahrungen gesammelt haben. Durch die Mischung aus Theorie und Praxis hat die Fakultät unter Medienleuten einen sehr guten Ruf erlangt.

Alle Studiengänge werden fortlaufend evaluiert, um sie den neusten Standards der Wirtschaft und den Bedürfnissen der Studenten anzupassen.

Die Mittweidaer Hochschulmedien



Das Online-Nachrichtenportal „**medienMITTWEIDA**“ recherchiert, produziert und publiziert Themen entgegen der üblichen Berichterstattung. Zusätzlich wird dem Leser täglich neu unter medien-mittweida.de eine große Auswahl an multimedialen Beiträgen wie Fotostrecken, Audiobeiträgen und Videoreportagen geboten.

Die Website wird derzeit zum zentralen Web-Publikationsportal aller Hochschulmedien ausgebaut. Die Internetseite des Medienforums ist ebenso in diesem Portal integriert, erreichbar unter medienforum-mittweida.de.

DIE NOVUM

„**DIE NOVUM**“ ist die einzige von Studenten produzierte, wöchentlich erscheinende Lokalzeitung in Deutschland. Durch Hintergrundberichte zu hochschulrelevanten Themen, die umfangreiche Berichterstattung über lokale Ereignisse und servicebezogene Inhalte spricht die Redaktion eine breite Mittweidaer Leserschaft an. Der gesamte Ablauf – von der Themenfindung über den Druck der 2.500 Exemplare in der hochschuleigenen Druckerei bis zum Vertrieb – liegt in der Hand der Studenten der Fakultät Medien. „**DIE NOVUM**“ wird zum Medienforum täglich Live-Ausgaben produzieren.

MWDIGITAL

„**MWDigital**“ ist der Fernsehsender für die Stadt Mittweida im digitalen Kabelnetz. Der Sender bietet seit 2005 ein ganztägiges Unterhaltungsvollprogramm mit einer Mischung aus Magazinen, Dokumentationen und Kurzfilmbeiträgen.

Propeller

Das halbstündige Jugendmagazin „**PropellerTV**“ wird im haus-eigenen Fernsehstudio monatlich produziert.



Der Lokalsender „**99drei Radio Mittweida**“ sendet seit 2004 ununterbrochen auch in den

Semesterferien terrestrisch in Mittweida und Umgebung. Mit Sendeformaten wie „Zeitreise“, „Tinitus“ und „Terra Musica“ bekommt der Hörer von Heavy Metal bis hin zu volkstümlicher Musik ein breites Spektrum geboten. Abgerundet wird das Programm durch flippige Moderationen und tagesaktuelle Nachrichten.



Campus Festival

Das „**Campus Festival Mittweida**“ findet zum zweiten Mal vom 2. bis zum 4. Juni 2010 auf dem Hochschulgelände Mittweidas statt. Mit einem Open-Air-Kino, dem „Fest der Nationen“ und einer Theateraufführung erleben Besucher des dreitägigen Events ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.



Den Höhepunkt des „Campus Festivals Mittweida“ bildet der „**99drei Bandcontest Sachsen rockt!**“. Talentierten Nachwuchsbands aus Sachsen wird die Möglichkeit geboten, sich vor einer fachkundigen Jury zu



präsentieren und den Probenkeller gegen die Live-Bühne zu tauschen. Neben dem jeweiligen Vorjahressieger und den vier Finalisten-Bands aus der Bewerbungsphase rockt jährlich auch ein bekannter Headliner (09: Jennifer Rostock, 08: The Killians, 07: H-Blockx) die Bühne.

„Das Medienforum Mittweida 2009 war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung mit spannenden Referenten, aufmerksamen Zuhörern und einem tollen Rahmenprogramm. Für mich persönlich ergaben sich interessante Gespräche, u.a. mit Ruprecht Eser, Prof. Horst Müller, Manfred Protze, Olaf Wolters und Dr. Senta Ziegler. Für das 14. Medienforum Mittweida im Oktober 2010 wünsche ich gutes Gelingen. Weiter so!“

Marko Dörre – Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Jugendschutz



Sie möchten uns kontaktieren? Kein Problem!



Producer Medienforum

Martin Glass

kontakt@medienforum-mittweida.de

+49 173 68 23 612

Producer Mediennacht

Sebastian Opitz

kontakt@medienforum-mittweida.de

+49 176 24 77 44 00



Teamleitung Kongress

Ina Heinrich

kongress@medienforum-mittweida.de

+49 173 92 77 787

Teamleitung Marketing

Katharina Pocher

marketing@medienforum-mittweida.de

+49 172 10 33 671



Teamleitung Sponsoring

Marco Grün

sponsoring@medienforum-mittweida.de

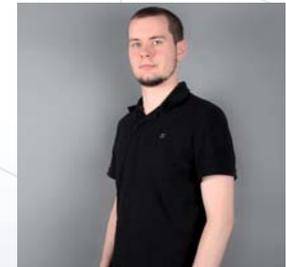
+49 176 32 11 98 84

Teamleitung Presse

Martin Kisza

presse@medienforum-mittweida.de

+49 173 69 60 825



**HOCHSCHULE
MITTWEIDA**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES



Das **Medienforum Mittweida 2010**
ist ein Projekt der

Hochschule Mittweida
University of Applied Sciences

Fakultät Medien
Technikumplatz 17
09648 Mittweida

Wissenschaftliche Betreuung / V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Ludwig Hilmer, Prof. Myriam Nowara

Projektleitung:

Martin Glass, Sebastian Opitz

kontakt@medienforum-mittweida.de

Telefon: +49 3727 - 58 11 23

Fax: +49 3727 - 58 14 39

Texte:

Ina Heinrich, Katharina Pocher, Stephanie Arnold, Jana Eimicke, Lisa Kästner, Elina Weizel, Annegret Hintze, Jan Holubek, Josefin Päßler, Martin Kiswa, Martin Glass, Sebastian Opitz

Fotos (Seite):

Referenten (2, 5 unten, 8 unten, 10 rechts, 13 unten), Sebastian Kubatz (Seite 3, 8 oben, 9, 14), Martin Glass (4, 6, 10 links, 12), Markus Mayr (5 oben, 11), Mareike Fischer (13 oben)

Layout & Satz:

Laura Kruckenmayer, Martin Glass

Grafiken / Logos:

Laura Kruckenmayer, Monique Großer, Medienprojekte der Hochschule Mittweida

„Das Medienforum Mittweida war eine wirklich beglückende Veranstaltung. Begeisterung, Interesse und Lernwille waren bei jedem/r einzelnen Studierenden, ob als Chauffeur, in der Organisation oder Betreuung tätig, deutlich zu spüren. Diese professionelle Begeisterung hat sich total auf alles übertragen.“

Es hat nicht nur alles bestens funktioniert, sondern die Debatten und Vorträge fanden auf einem sowohl hohen als auch sogar „avantgardistischen“ Niveau statt, das heißt, Themen, die ich schon x-Mal debattiert habe, haben aufgrund der großen Fachkompetenz der Vortragenden sogar für mich Neues, Innovatives und Erfrischendes geboten. Es war mir eine große Ehre und Freude, beim Medienforum Mittweida dabei gewesen zu sein. [...]“

Dr. Senta Ziegler – Österreichische Journalistin und Buchautorin



medienforum-mittweida.de